

EINLADUNG

Austausch zu “Geld und Frauen* mit Behinderungen”

Wann? Freitag, 26.06.2026 von 13:00-17:00 Uhr

Wo? Selbstbestimmt Leben Büro, Anton-Eder Straße 15, 6020 Innsbruck

Wir laden dich ein, über deine Erfahrungen mit Geld und Belastungen als Frau* mit Behinderungen zu sprechen.

Warum mitmachen?

Alle Frauen* mit Behinderungen, **egal welche Behinderungen** sie haben, können und sollen mitmachen. Explizit einladen wollen wir **gehörlose Frauen***, ihre Erfahrungen sind uns wichtig. Die Frauen* mit Behinderungen teilen als Expertinnen* ihre Erfahrungen und sie lernen voneinander. Ihre Erfahrungen und ihr Wissen werden aufgeschrieben, damit alle davon lernen können.

Für deinen Aufwand erhältst du als Teilnehmerin* € 40,00 in bar am 26.06.2026.

Anmeldung und Barrierefreiheit

Bitte melde dich **bis 19.06.** an – schicke eine E-Mail an sabine.mandl@univie.ac.at

ÖGS-Dolmetschung und **Schriftdolmetschung** wird es für die gesamte Zeit geben. Die Räume sind barrierefrei, wenn man einen Rollstuhl nutzt. Es gibt auch ein barrierefreies WC.

Was passiert?

13:00 – 13:30 Ankommen

13:30 – 14:00 Start - Vorstellung des Projekts „Geld und Frauen* mit Behinderungen“

14:00 – 15:30 Die Teilnehmerinnen* werden in zwei Austauschgruppen aufgeteilt:

Austauschgruppe 1:

Wie ich als Frau* mit Behinderungen mit dem Thema Geld umgehe.

Das Leben als Frau* mit Behinderungen ist teurer und belastender als bei Frauen* ohne Behinderungen.

Austauschgruppe 2:

Wie ich mir meine Zeit, meine Energie und mein Geld einteile als Frau* mit Behinderungen.

Wie ich mit meinen Belastungen umgehe.

In jeder Austauschgruppe spricht eine Mentorin* mit Behinderungen als Einstieg über ihre Erfahrungen.

15:30 – 16:00 Uhr Pause (Getränke, Snacks)

16:00 – 16:15 Uhr Ergebnisse der Austauschgruppen

16:15 – 17:00 Uhr Abschlussrunde, gemeinsamer Ausblick

Das Projekt „Frauen* mit Behinderungen als Mentorinnen* für ökonomische Selbstbestimmung – Strategien zur Entlastung von Mental Load“

Dieses Austauschtreffen findet im Rahmen dieses Projekts statt. Das ist der offizielle Titel des Projekts. Damit das Projekt für möglichst viele Frauen* gut verständlich ist, haben wir zusätzlich einen einfachen Titel gewählt: [„Geld und Frauen* mit Behinderungen – Wege zur Entlastung und mehr Selbstbestimmung“](#).

Im Projekt geht es darum, Frauen* mit Behinderungen als Expertinnen sichtbar zu machen. Es geht auch darum, die Belastungen von Frauen* mit Behinderungen zu zeigen, in einer Welt voller Barrieren. Zum Beispiel beim Geld verdienen oder beim Umgang mit Geld. Die erste Austauschgruppe fand in Wien statt, nach Linz gibt es noch ein Treffen in Innsbruck. In den Austauschgruppen teilen unterschiedliche Frauen* mit Behinderungen ihre Erfahrungen. Die Ergebnisse werden in einer Veranstaltung im Herbst mit Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und aus dem Frauen- und Behindertenbereich in Wien ausgetauscht und diskutiert.

Das Projekt wird von **FmB – Interessenvertretung Frauen* mit Behinderungen** gemeinsam mit dem [Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte](#) durchgeführt. Fördergeber ist das **Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung**.